

AÏDA MULUNEH ON THE EDGE OF PAST FUTURE

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleg*innen,

mit kraftvollen Farben und außergewöhnlicher Bildsprache widmet sich die Künstlerin **Aïda Muluneh** akut drängenden Themen wie dem ungleich verteilten Zugang zu Wasser, Nahrung und Bildung, dem Missbrauch von Macht sowie dem Empowerment von Frauen. Unter dem Titel **AÏDA MULUNEH. ON THE EDGE OF PAST FUTURE** zeigt das Fotografie Forum Frankfurt (FFF) sieben Werkserien der äthiopischen Fotokünstlerin aus den vergangenen zehn Jahren.

Muluneh wurde 1974 in Addis Abeba, Äthiopien, geboren, wuchs in Jemen, England und Kanada auf und studierte Kommunikation in den USA. Die Fotografin und Kuratorin gilt als führende Stimme der globalen afrikanischen Fotografie-Community. Ihre Werke sind vielfach ausgezeichnet und in zahlreichen Sammlungen vertreten. Sie ist Gründerin und Direktorin von *Addis Foto Fest*, Ostafrikas erstem Fotofestival, sowie von *Africa Foto Fair* in der Elfenbeinküste. Ihre Werkserie *Road of Glory* entstand als Ausstellung zum Friedensnobelpreis 2020.

AÏDA MULUNEH. ON THE EDGE OF PAST FUTURE ist die erste große Einzelschau der Künstlerin in Europa. Kuratiert wurde sie von Celina Lunsford, künstlerische Leiterin und Andrea Horvay, Co-Kuratorin des FFF. Sie eröffnet das Jubiläumsjahr „40 Jahre FFF“.

Laufzeit: 01.02. – 14.04.2024

Eröffnung: Mittwoch, 31.01.2024, 19 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zum **Presserundgang**

am **Mittwoch, 31. Januar 2024, 11 Uhr**

im **Fotografie Forum Frankfurt, Braubachstr. 30–32**

mit

Sabine Seitz, Geschäftsführerin des FFF,

Prof. Celina Lunsford, künstlerische Leiterin und Kuratorin des FFF,

Andrea Horvay, Co-Kuratorin des FFF,

Aïda Muluneh, Künstlerin der Ausstellung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme – und bitten um Anmeldung unter presse@fff Frankfurt.org.

Mit besten Grüßen
Sabine Königs